Zeitschrift: Profil: sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Band: 48 (1969)

Heft: 1

Artikel: Traum und Aufbruch

Autor: Würtz, Hannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338088

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Traum und Aufbruch

Mir träumte neulich nachts von einem Buchbasar.
Von Tisch zu Tisch durchstöberte ich Stapel.
Ich wollte neue Lyrik; doch das gewünschte
Bändchen fand sich nicht —
Mangelware.

Mir träumte neulich nachts von einem grossen Auditorium, überfüllten Gängen, Stimmengewirr.
Lebhaft gestikulierend auf dem Podium ein junger Lyriker.
Beifall und Pfiffe,
Lachen und Lauschen, nicht endend vor Nacht.

Mir träumte neulich nachts, junge Lyrik fordernd und gebend, sei begehrt, Gesprächsstoff allerorten. Mir träumte neulich nachts, wir hätten nicht nur einen, wir hätten hundert Jewtuschenkos: temperamentvoll, zärtlich, wägend.

Gestalter des Heute und des Morgen. Mir träumte neulich nachts, dass Träume nicht nur Traum sind.

Hannes Würtz